

WETTERLACKE

**Die wetterbeständige
Holzlackierung**

Klarlack-Überzüge für alle Hölzer mit überragenden Filmeigenschaften und guter Wetterbeständigkeit. Ergeben auch in dickeren Schichten einen wasserdampfdurchlässigen Überzugsfilm mit ausgezeichneter Haftfestigkeit.

Im Holz vorhandene oder nachträglich eingedrungene Feuchtigkeit kann entweichen. Auftrag auch auf feuchtes Holz (bis 30 % Wassergehalt)

möglich. Für Aussenlacke ungewöhnlich schnelle Trocknung. Besondere Wirkstoffe schützen den Holzuntergrund vor Zerstörung.

Anwendungsgebiete

Wetterfeste Aussenlackierung für Holz, z.B. Haustüren, Fenster, Holzverkleidungen, Holzhäuser, Gartenmöbel usw. Geeignet als wetterfester Überzug für exotische Hölzer.

bieri

WE ARE WATERBORNE®

Arbeitsanleitung

Wetterlack-Glanz Nr. 1000
Wetterlack-Matt Nr. 1001

Wetterfeste Holzlackierungen

Wichtige und unabdingbare Voraussetzung für gute Haltbarkeit von Aussenlacken auf Holz ist die anstrichgerechte Konstruktion. Das Wasser soll an den Holzflächen glatt ablaufen können. Die unteren Kanten senkrecht laufender Holzteile sollen nach Möglichkeit abgeschrägt werden, damit das Regenwasser abtropfen kann. Hirnholzkanten durch geeignete Konstruktion vor nicht sichtbare Holzteile sorgfältig lackieren. Vorlackierte Teile, die an Ort und Stelle angepasst werden, sind beizulackieren. Bei anstrichgerechter Konstruktion, ordnungsgemässer Arbeitsweise und genügender Schichtdicke kann bei normaler Beanspruchung mit einer Haltbarkeit von 2–3 Jahren gerechnet werden. Wichtig ist der richtige Holzschliff. Dieser sollte mit Schleifpapier 120–150er Körnung vorgenommen werden.

Grundieren

Für *Weichhölzer*, z.B. Fichte, Tanne, Kiefer: Holzteile möglichst noch in der Werkstatt ein- oder zweimal allseitig mit Xylamon-Imprägnierung grundieren.

Auftragsmenge jeweils 100 g/m²
Zwischentrockenzeit 1–2 Stunden

Für *Laubhölzer* kann als Grundierung Wetterlack-Glanz Nr. 1000 30 % verdünnt eingesetzt werden. Wird Farbgebung gewünscht, dekorative Holzschutzlasuren verwenden.

Glanzlackierung

Sofort oder nach der Montage, möglichst aber innerhalb eines Monats mit Wetterlack-Glanz Nr. 1000 mindestens zweimal überziehen. Der Auftrag kann sowohl mit dem Pinsel als auch mit der Spritzpistole erfolgen.

Auftragsmenge pro Auftrag 100 g/m²
Maximale Auftragsmenge 400 g/m²
Zwischentrocknungszeit 5–6 Stunden oder länger
Sorgfältiger Zwischenschliff ist erforderlich (Schleifpapier 240–280er Körnung)

Mattlackierung

Wetterlack-Matt Nr. 1001 nur als Endlackierung auf die mit Wetterlack-Glanz Nr. 1000 (siehe Glanzlackierung) aufgebauten Holzoberflächen streichen oder spritzen.

Auftragsmenge ca. 100g/m²

Anmerkung für exotische Hölzer, z.B. dunkles Palisander

Anstelle der Vorbehandlung mit Xylamon-Imprägnierung ist vorheriges Isolieren mit ISO-GRUND 4007/4008 zu empfehlen.

Auftragsmenge 60–80 g/m²
Trockenzeit vor dem Lackauftrag max. 3 Stunden bei längerer Trockenzeit leicht anschleifen

Kennzeichnung	Klasse 3 Ziffer 34c
Besonderes	<p>1 Liter Wetterlack-Glanz Nr.1000 reicht aus für 3–4 m² bei dreimaligem Auftrag. 1 Liter Wetterlack-Matt Nr. 1001 reicht aus für 8–10 m² bei einmaligem Auftrag. Wetterlack-Glanz Nr. 1000 und Wetterlack-Matt Nr. 1001 sind mischbar. Gebinde sofort nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.</p> <p>Die weit verbreitete Vorstellung, dass klarlack-lackiertes Holz nicht mehr nachlackiert zu werden braucht, ist falsch. Genau wie bei den farbigen Decklacken findet eine gewisse Verwitterung der Lackschicht statt und nach etwa 2 Jahren – vor dem Beginn der Zerstörung – sollte vorteilhaft eine neue Lackschicht aufgetragen werden.</p>
Verdünnung	<p>Wetterlack-Verdünnung Nr. 4680. Keine anderen Verdünnungsmittel verwenden, da hierdurch die Lackeigenschaften beeinflusst, die Haltbarkeit vermindert und Hochziehen ermöglicht werden kann.</p> <p><i>Arbeitsvorschläge und -vorschriften sind grundsätzlich Empfehlungen. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen.</i></p>

Werner Bieri AG
Kreuzlingerstrasse 79
8590 Romanshorn
Tel.: 071 466 09 90
Fax: 071 466 09 99

bieri
WE ARE WATERBORNE®